

Bank für

Arbeitslose und SozialhilfelerInnen

.....damit auch am Tag der Arbeitslosen niemand an – steht

Idee, Konzept: Antonia Petz
Ausführung: Wolfgang Meindl
Performance: -los Los los! Gertrud Wojta
PerformerInnen: Karin Braith, Minou Graf, Walter Handler, Guillermo Horta, Eva Luna
Auftraggeber: Die Grünen, Wien
anlässlich „Tag der Arbeitslosen“ am 30.April 2001

Banklänge: 6,32 m = 63.212 BezieherInnen von Arbeitslosengeld bzw. Sozialhilfe in Wien
Quelle: AMS-Statistik, MA 66 Stand: Ende 200

Material: Fichte massiv glanz lackiert, 4 Betonquader, Aluminiumschild silber-glanz
Straße: gelbe Fußabdrücke
Fotos: Antonia Petz, Zeger van Soest

Kontakt: Antonia Petz, 1170 Wien Leitemayergasse 22 / 11
Tel.: 0664 / 589 43 22 od. 01 / 406 16 47

zur
vorbehaltlosen
Selbstverständlichkeit einer
Arbeits – losen Zeit

Worte auf die
-minder- Wertigkeiten
im Sprachgebrauch
überprüft

wo
arbeitslos - arbeitsscheu gleichkommt
das Dienstverhältnis einer dienenden Haltung entspringt
die Ent-lohnung eine Be-lohnung bedeutet

zur
vorbehaltlosen
Selbstverständlichkeit des
Nichts-tun-wollens

in der
Rast – los - igkeit der
Zeit – los - en
Leistungsgesellschaft

Bedürfnisse
bedürfen der Zeit
fürs
Sich – frei – lassen

für die
vorbehaltlose
Selbstverständlichkeit zum
Sitzen – bleiben

